

Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlen, versichern wir zugleich, dass es unser stetes Bestreben sein wird, durch pünktliche Erfüllung unserer Verpflichtungen und thätige Verwendung für Ihren Verlag die Verbindung mit uns zu einer angenehmen und lohnenden zu machen.

Hochachtungsvoll

Feliks Stoppelle.
Hilary Stan.

Feliks Stoppelle wird zeichnen:
Stoppelle & Stan.

Hilary Stan wird zeichnen:
Stoppelle & Stan.

[17305.] Riga, den 1/13. April 1875.
P. P.

Hiermit erlauben wir uns, Ihnen anzuzeigen, dass wir am heutigen Tage unsere hier am Orte unter der Firma:

H. Brutzer & Co.

bestehende Sortimentsbuchhandlung an die Herren A. Stieda und H. Rostoski ohne Activa und Passiva verkauft haben.

Indem wir Ihnen unsere Nachfolger bestens empfehlen, ersuchen wir Sie, den uns gewährten Credit auf dieselben zu übertragen.

Die Rechnung 1874 wird von uns zur O.-M. 1875 in gewohnter Weise ohne Ueberträge ausgeglichen werden, etwa sich später herausstellende Differenzen sollen prompte Erledigung finden. Die in laufender Rechnung gemachten Sendungen, sowie die diesjährigen O.-M.-Disponenden bitten wir unseren Herren Nachfolgern zu belassen, die für ordnungsmässige Abrechnung zur O.-M. 1876 Sorge tragen werden.

Für den uns verbleibenden Verlag werden wir H. Brutzer & Co. Verlag in Riga firmiren und hat Herr Ernst Bredt in Leipzig, dem wir auch an dieser Stelle unsern besten Dank für die prompte Wahrung unserer Interessen aussprechen, die Güte gehabt, für denselben die Commission beizubehalten.

Hochachtungsvoll

H. Brutzer & Co.

Riga, den 1/13. April 1875.

P. P.

Auf vorstehende Mittheilung der Herren H. Brutzer & Co. Bezug nehmend, haben wir die Ehre, Ihnen anzuzeigen, dass mit heutigem Tage das seit 10 Jahren bestehende Sortimentsgeschäft genannter Herren durch Kauf in unsern Besitz übergegangen ist und wir dasselbe unter der Firma

H. Brutzer & Co., Sortiment

(Stieda & Rostoski)

fortführen werden.

Es stehen uns durch beiderseits mehrjährige Thätigkeit am Platze — der Vaterstadt unseres A. Stieda — erworbene Localkenntniss und ausgebreitete persönliche Beziehungen zur Seite und zu deren richtiger Verwerthung die Erfahrungen eines 9 resp. 16jährigen ununterbrochenen Arbeitens in wohlgeachteten Firmen des Buchhandels.

Indem wir die, in Vertretung aller sonstigen Zeugnisse angefügte Referenz des Herrn Adolph Refelshöfer, welcher weitere Auskunft zu geben gern bereit ist, Ihrer gef. Beachtung empfehlen, bitten wir Sie, dem Geschäft das seither geschenkte Vertrauen auch unter der neuen Leitung zu erhalten.

Mit Ihrer Erlaubniss übernehmen wir Sendungen und Disponenden aus Rechnung 1875 sowie das Ordnen etwaiger Differenzen der Vorjahrs-Conten.

Unsere Commission hat Herr Adolph Refelshöfer in Leipzig gütigst übernommen.

Da wir unverlangte Nova-Sendungen dringend verbitten müssen, ersuchen wir Sie, Ihre Anzeigen etc. uns schnellstens mitzutheilen und unseres thätigen Interesses für alle soliden Unternehmungen gewiss zu sein.

Hochachtungsvoll

Alex. Stieda.
Heinrich Rostoski.

Alex. Stieda wird zeichnen:

H. Brutzer & Co., Sort.
(Stieda & Rostoski).

Heinrich Rostoski wird zeichnen:

H. Brutzer & Co., Sort.
(Stieda & Rostoski).

Die Herren A. Stieda und H. Rostoski sind mir durch näheren geschäftlichen Verkehr sehr vortheilhaft bekannt; da deren Unternehmen nach den mir gemachten Vorklagen auch auf einer soliden pecuniären Grundlage beruht, so zweifle ich nicht an dem guten Erfolge desselben und unterstütze nach bester Ueberzeugung das Gesuch derselben um Offenhaltung des Contos.

Hochachtungsvoll

Leipzig, April 1875.

Adolph Refelshöfer.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[17306.] P. P.

Hiermit die ergebenste Mittheilung, daß ich den Verlag von

F. S. Ebler

in Mainz übernommen habe*) und bis auf Weiteres unter gleicher Firma weiterführen werde. Auslieferung findet in Leipzig statt; nur ausnahmsweise (jedoch nicht à cond.) vom Mainzer Lager (Faber'sche Buchhandlung). Die Commissionen hat Herr Frz. Wagner in Leipzig freundlichst übernommen.

Ganz ergebenst

Bonn, 20. April 1875.

Adolf Vesimple.

*) Bestätige ich hiermit.

F. S. Ebler.

Verkaufsanträge.

[17307.] Wegen anderweitiger Unternehmungen ist eine Sortimentsbuchhandlung mit Leihbibl. in einer lebhaften oesterr. Seestadt mit jährl. Umsatz von 15,000 Mark ohne Passiven sofort um 6000 Mark baar zu verkaufen. Betriebskosten gering.

Offerten sub Z. „rasch“ übernimmt die löbl. Rein'sche Buchh. in Leipzig.

Kaufgesuche.

[17308.] Ein bemittelter junger Buchhändler sucht ein rentables Verlagsgeschäft (mit Firma), welches nicht an einen bestimmten Ort gebunden ist, käuflich zu erwerben. Gef. ausführl. Offerten werden unter S. S. 100. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[17309.] Ein mittleres, solides Sortimentsgeschäft, am liebsten in Mitteldeutschland, wird zu kaufen gesucht.

Gef. Adressen mit näheren Mittheilungen vermittelt Herr Ernst Keil in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlag von Carl Grüninger
in Stuttgart.

[17310.]

Soeben erschien bei mir und kann ich im Allgemeinen nur fest versenden und zwar bei einem Ladenpreis von 20 M. mit 30 % und 11/10 in Rechnung und 40 % und 7/6 gegen baar:

Die industrielle Entwicklung
im
Königreich Württemberg
und das Wirken seiner
Centralstelle für Gewerbe
und Handel
in ihren ersten 25 Jahren.

Nach Erhebungen aus den Akten und unter Benützung von Aufzeichnungen des Herrn Präsidenten Dr. v. Steinbeis, Exc., sowie im Rückblick auf eigene Mitwirkung dargestellt

von

Regierungsrath L. Vischer,

Ritter des K. Pr. Kronen-Ordens 3. Kl.

Mit einem Beilagen-Bande und 13 Karten.

Dieses vortreffliche Werk enthält eine geschichtliche Darstellung der Thätigkeit der im Jahre 1848 eingesetzten Centralstelle für Gewerbe und Handel in ihren ersten 25 Jahren, und liefert, indem es an Dasjenige anknüpft, was vor dem Jahre 1848 in Württemberg für die Beförderung von Gewerbe und Handel von Regierungs- und Vereins wegen, sowie aus eigener Initiative der Industriellen geschehen ist, ein getreues Gesamtbild der industriellen Entwicklung Württembergs.

Bei seinem reichen und belohnenden Inhalte dürfte es in weiteren Kreisen auch außerhalb Württembergs anregend wirken, insbesondere aber für die Staats- und Gemeindebeamten, den Handels- und Gewerbebestand, die Handels- und Gewerbeämtern, die Gewerbe-, Handels-, Arbeiterbildungs- und ähnliche Vereine, die technischen Lehranstalten u. s. w. nützlich und fruchtbringend sein.

Carl Grüninger.

[17311.] Soeben erschien:

Goudsmit, Dr. J. G., Studemund's Vergleichen der Veroneser Handschrift. Kritische Bemerkungen zu Gaius. Uebers. von Dr. S. Sutro. Erstes Heft p. cplt. 2 M. 25 Pf. ord., 1 M. 60 Pf. netto.

Dieses Werk wird nicht unbedeutendes Aufsehen erregen, weshalb wir bitten, dasselbe verlangen zu wollen; à cond. nur mäßig.

Utrecht, den 5. Mai 1875.

Remin & Zoon.

217*